

IPA Injektionsmörtel THS

Mineralischer Einpressmörtel, hoch sulfatbeständig, auch für gipshaltiges Mauerwerk

Eigenschaften:

IPA-Injektionsmörtel THS ist ein Werk trockenmörtel auf Trass-Kalk-Basis mit einem Kornbereich von 0 - 0,4 mm und hochwertigen Zusätzen; ist für sulfathaltiges (gipshaltiges Mauerwerk, ohne dass Treiberscheinungen infolge Ettringitbildung auftreten; neigt nicht zum Entmischen und lässt sich über längere Strecken fördern und verpressen; besitzt thixotrope Eigenschaften. Die Viskosität des beim Mischvorgang und Pumpvorgang flüssigen Materials steigt im Ruhezustand schnell an, wodurch eine gute Standfestigkeit erzielt wird. härtet schrumpffrei aus; Injektionsmörtel ist geeignet für das sogenannte Schaummörtelinjektionsverfahren. Dabei wird dem mit Wasser angemischten Injektionsmörtel THS ein mit einem speziellen Ipa Schaumbildner vorab zubereiteter Schaum untergemischt, so dass ein Schaummörtel mit einer Rohdichte > 0,7kg/L entsteht

Technische Daten

Materialbasis:	Trasskalk + Zuschläge
Aussehen:	Frischmörtel)1,85kg/(+20° C)
Rohdichte:	0,22-0,25L/kg
Mischungsverhältnis:	Trockenmörtel
Wasserzugabe:	
Verarbeitungszeit:	
Verarbeitungstemperatur:	nicht unter 5°C (Baustofftemperatur)
Druckfestigkeit:	14-18N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	3,5-4,5N/mm ²
Verbrauch:	1,9 kg/L Hohlraum
Lagerung:	trocken auf Holzrosten
Lagerfähigkeit:	6 Monate in ungeöffneten Gebinden
Lieferform:	im 25kg Sack



Anwendungsbereich:

Zum Füllen von Rissen, Fugen und Hohlräumen, vorwiegend im Injektionsverfahren, als Füllmörtel zur Horizontalabdichtung von Mauerwerk sowie für die Verpressung von historischem Mauerwerk.

Verarbeitung:

Für die Aufbereitung des Mörtels ist ein schnell laufendes Rührwerk oder ein Zwangsmischer erforderlich. Der Mörtel wird in das vorgelegte Anmachwasser eingestreut. Die erforderliche Mischdauer beträgt je nach Mischart 2-4 Minuten. Pro Sack Injektionsmörtel (25kg) werden, abhängig von der gewünschten Konsistenz, 5 - 7 l Wasser benötigt

Zur Beachtung:

Im Ruhezustand steigt die Viskosität des Mörtels an und nimmt während des Verpressvorgangs wieder ab. Es soll deshalb nach Beendigung des Mischvorgangs kein zusätzliches Wasser zugegeben werden.

Durch kurzes Nachmischen oder bei Injektionsvorgang tritt wieder eine Verflüssigung ein, ohne dass zusätzliche Wasserzugabe erforderlich ist.

Stand: 02/25

! Our application-technical consulting may support in word and writing your own work. It is intended as not binding advice. Product descriptions don't contain any declarations about liabilities for eventual damages. However, in case of any liability for damages, it is limited to the mere value of the delivered and used wares. With these data sheet all previous technical data about the product become invalid. Specifications of our collaborators, which are not in line of this data sheet require a written confirmation.

IPA Bauchemische Produkte GmbH Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-99906020 –
E-mail: info@IPA.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de

